

**Neuanschaffungen der Bibliothek
des Evangelischen Medienhauses
in der zweiten Märzhälfte 2019**

I. Zum Bereich Medienpädagogik

Die Berufung – Ihr Kampf für Gerechtigkeit : Begleitmaterial (AFIU 524)

(Hrsg.) Entertainment One Germany ; (Text) Stefan Stiletto 2019

Das Begleitmaterial zum Spielfilm "Die Berufung – Ihr Kampf für Gerechtigkeit" besteht aus den folgenden Teilen: Eine Gesellschaft im Wandel, Die Handlung, Themen und Ausblick auf die Arbeitsblätter, Zwei Plakatmotive – Zwei Erzählungen, Die 1950er-Jahre, Die 1960er- und 1970er-Jahre, Ein Biopic, Der lange Weg zur Gleichberechtigung, Aufgabenblock 1: Vorbereitung auf den Kinobesuch (Das Vorbild: Ruth Bader Ginsburg, Die Zeitumstände: 1956, wichtige juristische Begriffe, Gleichberechtigt?), Aufgabenblock 2: Zwei Filmplakate – Zwei Erzählungen (Das Teaserplakat, Das Hauptplakat), Aufgabenblock 3: Die 1950er-Jahre (Die Eröffnungsszene, Diskriminierung, Aufgabenblock 4: Die 1960er- und 1970er-Jahre (Weit entfernt von der Gleichberechtigung, Die Zeiten haben sich geändert), Aufgabenblock 5: Ein Biopic (Ruth Bader Ginsburg als Mensch und historische Persönlichkeit, durch einen markanten Ausschnitt über ein Leben erzählen, RBG in der Popkultur), Aufgabenblock 6: Der lange Weg zur Gleichberechtigung (Diskriminierung im Alltag durch Sprache, Wodurch werden unsere Vorstellungen und Erwartungen geprägt, Eine aktuelle Geschichte, Hatte Ginsburg Erfolg?).

Trautmann – Er kam als Feind...und wurde ihr Held : Filmpädagogische Begleitmaterialien (AFIU 525)

(Hrsg.) SquareOne Entertainment ; (Text) Stefan Stiletto 2019

Die filmpädagogischen Begleitmaterialien zum Spielfilm "Trautmann" bestehen aus den folgenden Teilen: Nach vorne blicken, Die Handlung, Themen und Ausblick auf Arbeitsblätter (Ein Biopic, Ein gebrochener Held: Schuld und Unschuld, Versöhnung und Vergebung), Aufgabenblock 1: Ein Biopic (Bert Trautmann in Wirklichkeit und Film, Verfilmung einer Lebensgeschichte, Duell im Regen: Eine exemplarische Szene), Aufgabenblock 2: Ein gebrochener Held (Ein Held: Bert Trautmann als Legende, "Alles, nur kein Held": Wie Trautmann sich selbst sieht, Wie Trautmann dargestellt wird, Schuld und Unschuld), Aufgabenblock 3: Versöhnung und Vergebung (Margaret, Rabbi Altmann, Sergeant Smythe, Eine aktuelle Geschichte).

Die Schule auf dem Zauberberg : Filmpädagogisches Begleitmaterial (AFIU 526)

(Hrsg.) farbfilm verleih GmbH ; Luc-Carolin Ziemann 2019

Das filmpädagogische Begleitmaterial zum Dokumentarfilm "Die Schule auf dem Zauberberg" besteht aus den folgenden Teilen: Inhaltsangabe, Zum Thema des Films (Reichtum – Macht Geld glücklich?, Die Pubertät – Die "schönste" Zeit des Lebens?, Zwischen Bestimmung und Erwartung, Generationenkonflikt, Gerechtigkeit, Normalität oder Ausnahme – Was hat das mit uns zu tun?), Zur filmischen Form (Zum Spannungsaufbau – Ein Film begleitet das "wichtigste" Jahr im Leben, Die Auswahl der Protagonisten – Warum die Wahl auf Berk fiel, Capture Life: wie ein Dokumentarfilm geplant wird, Die dokumentarische Dramaturgie entfaltet sich in der Montage, Die Bildgestaltung – immer agil und auf Gegenüber konzentriert), Rekapitulierende Fragen zum Thema und zur filmischen Form, Unterrichts Anregungen und -Vorschläge, Vor dem Film, Nach dem Film (Themen: Generationenkonflikt, Gerechtigkeit, Erwachsen-werden), Literatur zum Thema Film, Interview mit Regisseur Radek Wegrzyn.

The Hate U Give : Filmtipp Zoom (AFIU 527)

(Hrsg.) Vision Kino gGmbH ; Claudia Wilholt 2019

Der Filmtipp mit dem pädagogischen Zoom zum Spielfilm "The Hate U Give" besteht aus den folgenden Teilen: Inhalt, Figuren, Filmische Umsetzung und Anknüpfungspunkte für den Unterricht, Ressource Page, Anregungen und Impulse, Englisch (Worksheet English, Work with resources), (Arbeitsblätter (Arbeitsblatt Deutsch, Arbeitsblatt Politik, Arbeitsblatt Ethik [Subjektivität, Gerechtigkeit, Umgang mit traumatischen Erlebnissen, Empowerment, Stärke durch Gemeinschaft), weiterführende Links.

Unheimlich perfekte Freunde : Filmpädagogische Begleitmaterialien (AFIU 528)

(Hrsg.) SquareOne Entertainment ; (Text) Stefan Stiletto 2019

Das filmpädagogische Begleitmaterial zum Spielfilm "Unheimlich perfekte Freunde" besteht aus den folgenden Teilen: Wer will schon perfekt sein?, Die Handlung, Themen und Ausblick auf Arbeitsblätter (Einstimmung auf den Kinobesuch: Stärken und Schwächen, Frido, Unheimliche Doppelgänger*innen, Eine Freundschaft in Gefahr: Frido und Emil, Schule, Perfekt sein, Bildwitz), Aufgabenblock 1: So bin ich (Meine Stärken – meine Schwächen, Dein perfektes Spiegelbild), Aufgabenblock 2: Frido zu Beginn des Films: Ein Steckbrief, Fridos Leben verändert sich, Aufgabenblock 3: Unheimliche Doppelgänger*innen (Die Spiegelbilder von Frido und Emil, Doppelgänger*innen selbst gestalten, Filmtricks ohne Bildveränderung), Aufgabenblock 4: Eine Freundschaft in Gefahr (Frido und Emil streiten sich, Ein perfekter gar nicht unheimlicher Freund), Aufgabenblock 5: Die Schule im Film, Schule und Schwimmbad), Aufgabenblock 6: Perfekt?, Perfekt und nicht perfekt, Fridos Meinung verändert sich), Aufgabenblock 7: Bildwitz (Telefonat mit Emil, Emil streitet sich mit Spiegel-Emil).

Kommissar Gordon & Buffy : Filmtipp Zoom (AFIU 529)

(Hrsg.) Vision Kino gGmbH ; Susanne Berkenheger 2019

Der Filmtipp mit dem pädagogischen Zoom zum Trickfilm "Kommissar Gordon & Buffy" besteht aus den folgenden Teilen: Inhalt, Hauptfiguren, Die Fälle, Themen des Films (Kriminalgenre, Tiere im Wald (und in der Stadt), Angst und was sie mit uns anstellt, Pensionierung, Gesetze und Regeln, Armut – Hunger und Gerechtigkeit), Methodische Vorschläge für den Unterricht (Für den Einstieg: freie Mal- und Bastelarbeiten. Für eine genauere Beobachtung: Szenenanalysen, Vertiefende Beschäftigung: Übungen).

Lampenfieber : Material für die schulische und außerschulische Bildung ab Klasse 5, 10/11 Jahre (AFIU 530)

(Hrsg.) NFP ; Olaf Selg 2019

Das Material für die schulische und außerschulische Bildung ab Klasse 5 zum Dokumentarfilm "Lampenfieber" besteht aus den folgenden Kapiteln: Der Inhalt des Films, Vorbereitung der Filmsichtung – Fächerübergreifende Aufgaben, Nach der Filmsichtung – Rekapitulierende Fragen, Plakatanalyse, Thematische Vertiefung (Die Mitwirkenden / Akteure, Fragen und Diskussionsanregungen / Aufgabenstellungen, Hintergrund: Der Friedrichstadt-Palast / Das junge Ensemble / Die Kindershow "Spiel mit der Zeit" / Filmproduktion und Showproduktion), Filmbeobachtungsbogen zu "Lampenfieber".

Die Goldfische : Filmtipp Zoom (AFIU 531)

(Hrsg.) Vision Kino gGmbH ; Lili Hartwig 2019

Der Filmtipp mit dem pädagogischen Zoom zum Spielfilm "Die Goldfische" besteht aus den folgenden Teilen: Inhalt, Figurenanalyse, Filmische Umsetzung und Anknüpfungspunkte für den Unterricht, Hintergründe zu den Themen des Films (Inklusion – Barrierefreiheit, Darstellung von Behinderungen in den Medien), weiterführende Links.

Beale Street : Film des Monats März (AFIU 532)

(Hrsg.) bpb ; Philipp Bühler... 2019

Die zweisprachigen Begleitmaterialien zum Spielfilm "Beale Street" besteht aus den folgenden Kapiteln:

Filmbesprechung, Film Review in English, "Es gibt einen Mangel an schwarzen Geschichten" : Interview mit dem Regisseur Barry Jenkins, Sichtbare Menschen – Die Close-ups in "Beale Street", Hintergrund: Im Kino mit James Baldwin, Hintergrund: Systemisches Unrecht im Strafrecht der USA, Anregungen: Außerschulische Filmarbeit mit "Beale Street", Arbeitsblätter (Aufgabe 1: Heranführung an den Film "Beale Street", Aufgabe 2: Rassismus und systemisches Unrecht : Didaktisch-methodischer Kommentar, Aufgabe 3: "Beale Street" als Literaturadaption : Didaktisch-methodischer Kommentar, Aufgabe 4: Der Essayfilm "I am not your Negro"), Filmsprachliches Glossar, Links und Literatur.

Of Fathers and Sons – Die Kinder des Kalifats : Filmbesprechung + Arbeitsblatt (AFIU 533)

(Hrsg.) bpb ; Karin Willmann... 2019

Die Filmbesprechung mit Arbeitsblatt zum Dokumentarfilm "Of Fathers and Sons – Die Kinder des Kalifats" besteht aus den folgenden Teilen: Filmbesprechung, Heranführung an den Film (für Lehrende [Dschihadismus]), Heranführung an den Film (für Schülerinnen und Schüler), Links und Literatur.

Handbuch Inklusion und Medienbildung (AM 76)

Ingo Bosse ; Jan-René Schluchter ; (Hrsg.) Isabel Zorn 2019

In mediatisierten Gesellschaften ist der Zugang zu und die Nutzung von Medien eine bedeutsame Voraussetzung für gesellschaftliche Zugehörigkeit und Teilhabe. Der Zugang zu und die Nutzung von Medien ist oft durch soziale Barrieren und Mechanismen des sozialen Ausschlusses geprägt, welche sich an Merkmalen wie soziale und/oder kulturelle Herkunft, Geschlecht, Behinderung etc. anhaften. Vor diesem Hintergrund umreißt und begründet das Handbuch Potentiale und Rahmenbedingungen von Medienbildung für inklusive Settings und die Zusammenhänge von Medien, Bildung und sozialen Differenzlinien.

Das Handbuch besteht aus den folgenden Kapiteln: Theoretische Grundlagen inklusiver Medienbildung (Mediensozialisation, Basisdaten zur Mediennutzung von Menschen mit Behinderungen, Medienkompetenz und Inklusion, Inklusionsorientierter Literaturunterricht mit (digitalen) Medien), Berufsfelder im Überblick, Methoden und übergreifende Themen inklusiver Medienbildung (Barrierefreiheit, Leichte Sprache – ein Mittel zur Barrierefreiheit?, Barrierefreie Gestaltung von Veranstaltungen der Medienbildung, E-Learning, Assistive Technologien, Unterstützte Kommunikation, Möglichkeiten diversitätssensibler Kommunikation, Barrierefreie Kommunikation und Sprache), Professionalisierung, Forschung.

Trickfilm praktisch : Eine Handreichung für Schulen & außerschulische Einrichtungen (APA 195)

(Hrsg.) Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg 2019

Die Handreichung für Schulen & außerschulische Einrichtungen zum Thema "Trickfilm praktisch" bestehen aus den folgenden Kapitel: Der Trickfilm (Geschichte des Trickfilms, Trickfilmtechnik), Trickfilmproduktion praktisch, Der Trickfilmworkshop (Vorbereitung, Öffentlichkeitsarbeit, Planung und Umsetzung des Trickfilms, Basteln – Filmen und Nachbearbeitung des Trickfilms, Abschluss), Exemplarisches Trickfilmangebot (Eintägiges Angebot, Trickfilmangebot 2 Tage), Anhang (Checkliste für die Durchführung eines Trickfilmprojektes, Trickfilm-Diplom, Linkliste).

Leitfaden Audio- und Radioarbeit im Unterricht (APA 196)

(Hrsg.) LMZ ; LFK 2016

Der Leitfaden Audio- und Radioarbeit im Unterricht besteht aus den folgenden Kapiteln: Einführung – Warum Schülerradio?, Leitperspektive Medienbildung, Basiskurs Medienbildung, Geeignete Audio- und Radioformate für den Unterricht (Interview, Umfrage, der gebaute Beitrag, Radiosendung, Radiofeature, die Senduhr, Hörspiel, Jingle und Soundcollage, Audioguides), Projektplanung (Projektrahmen, Aufgabenverteilung bei Schülerradioprojekten, Checkliste für gute Tonaufnahmen), Präsentation und Veröffentlichung (Präsentation, Veröffentlichung, Das Recht an der eigenen Stimme, Lizenz- und Urheberrecht), Beispiele für Unterrichtseinheiten (Radioadventskalender, Basiskurs Medienbildung als Radioprojekt, Sprechendes Bild zur Wiedervereinigung, Heimat und Exillyrik), Unterstützung bei der Umsetzung (Ohrenspitzer, Kooperati-

onspartner der LFK, private Hörfunkveranstalter, öffentlich-rechtliche Hörfunkveranstalter, nichtkommerzielle Radios, Lernradios, Stadt- und Kreismedienzentren, Übersicht möglicher Kooperationspartner in Ba-Wü).

Medien zum Mitmachen : Impulse für die Medienbildung in der Kita (APG 111)

Susanne Roboom 2019

Digitale Medien gehören zum Kinder-Alltag, auch wenn ihre Nutzung kontrovers diskutiert wird. Dass Kitas weder technisch aufgerüstet noch Software-Experten sein müssen, um Kindern einen sinnvollen Umgang mit Medien zu vermitteln, zeigt diese Materialsammlung: Durch einen gleichberechtigten, vielseitigen Zugang zu digitalen Medien und deren kreative Nutzung erfahren Kinder, dass Medien mehr als nur Spiel- und Arbeitsgerät, sondern Informations-, Ausdrucks- und Gestaltungsmittel sind.

Die einzelnen Kapitel widmen sich den verschiedenen Ausdruckformen, die die Auseinandersetzung mit digitalen und analogen Medien in der Kita annehmen kann wie lesen & erzählen, malen & gestalten, spielen & lernen, sehen & knipsen, sehen & drehen etc., erklären aber auch, worauf es dafür im Team ankommt und wie sich die Eltern mit einbeziehen lassen. Jedes Kapitel beginnt mit einer kurzen Einführung ins Thema und formuliert die Lernziele - gefolgt von jeweils 10 praktischen Impulsen in Form von Gesprächen, Spielen, Projekten, kreativen Aufgaben mit Foto oder Kamera. So vermitteln Sie Kindern einen sinnvollen, kritischen und selbstbestimmten Umgang mit Medien.

Einen besonderen Service stellt der Bezug zu den Bildungs- und Orientierungsplänen der Länder dar. Hier erfahren Fachkräfte, mit welchen Impulsen Sie deren Empfehlungen zur medienpädagogischen Bildung nachkommen!

Geniale Apps für iPhone & Android : Digitale Welt für Einsteiger (APM 142)

Marius von der Forst 2019

Mit diesen 60 unverzichtbaren Apps holen Sie mehr raus aus Ihrem Smartphone! Die Apps helfen beim Navigieren durch eine fremde Stadt, messen Trainingsergebnisse beim Laufen, zeigen Ihnen, welche Sternbilder und Planeten am Nachthimmel leuchten, oder schützen Ihre persönlichen Daten zusätzlich. Der Band gibt Ihnen einen Überblick über die genialsten Tools und stellt die jeweiligen Vor- und Nachteile heraus. Die Experten erklären, wie und wo man Apps herunterlädt und woran man gute Apps erkennt. Die Apps sind in die folgenden Bereiche unterteilt: Apps installieren und verwalten, tolle Grundfunktionen, kreative Kommunikation, gut geplant für Heim und Garten, einfach fit und gesund, gut organisiert unterwegs, zielsichere Navigation, clevere Spiele und Zeitvertrieb, spannende Unterhaltung, aktuelle News und Lesestoff, praktisch für Shopping und Finanzen, perfekt für die Produktivität, schöne Fotos, ihre Apps - ihre Sicherheit.

II. Zum Bereich Religion

Füße, Fotos, Paprika : Kinder von 7 bis 12 Jahren machen biblische Geschichten ; 15 kreative Methoden – 30 fertige Entwürfe (BH 251)

Barbara Himmelsbach 2019

Mitarbeitende werden von Alleinunterhaltern zu Ermöglicern: Mit diesen 15 Erzählmethode lassen Kinder von 7 bis 12 Jahren biblische Geschichten selbstständig lebendig werden. Die Kinder gestalten mit verschiedenen Materialien z. B. Fußspuren, Fotos, Paprikas und andere Snacks, Emojis oder Zollstöcke ihre ganz eigene Version der Geschichte. Das führt zu einer aktiven Auseinandersetzung mit dem biblischen Text und zu einem Austausch über ihre Fragen.

Insgesamt 30 ausgearbeitete, praxiserprobte und bebilderte Beispielgeschichten erklären die Methoden Schritt für Schritt. Ergänzende Downloads liefern Vorlagen zur Umsetzung. Geeignet sind sie für den Einsatz im Kindergottesdienst, in der Jungschar, auf Freizeiten und im Religionsunterricht.

Folgende Methoden werden im Band behandelt: Barfußpfad, Fühl-Tablett, Rückengeschichten, Snacks, Biegepuppen, Emojis, Szenen stellen, Bausteine, Erzählschiene, Erzähl-was-Kiste, Fußspuren, Zollstöcke, Fotoausstellung, Fotostory, Handpuppentheater.

Es geschehen noch Zeichen und Wunder : Die fünfzig schönsten Redewendungen der Bibel (BH 252)

(Hrsg.) Petra Gerster ; Christian Nürnberger 2019

Wir "tragen jemanden auf Händen", hüten etwas "wie unseren Augapfel", arbeiten "im Schweiß unseres Angesichts" oder rennen von "Pontius zu Pilatus". Zahlreiche Redewendungen, die uns tagtäglich über die Lippen gehen, stammen aus der Lutherbibel.

Das Buch stellt die 50 schönsten Aussprüche vor und erläutert informativ und kurzweilig deren Herkunft im biblischen Zusammenhang. Ergänzt werden die Texte durch stilvolle Fotos und Grafiken, die das Buch zu einem echten Hingucker machen. Ein frischer Blick auf eindruckliche Sprachbilder Luthers, die nicht mehr wegzudenken sind aus unserem Alltagswortschatz.

Schwierige Geschichten in der Bibel : Was wir dazu wissen müssen – Warum sie für Kinder wichtig sind – Wie wir sie erzählen können (BH 253)

Frank Hartmann 2019

Schwierige Bibelstellen - das sind Geschichten, die Gewalt, Ungerechtigkeit und Leid unter den Augen Gottes zeigen, rätselhafte Texte in unverständlicher Sprache, Wunder oder Weltbilder, die mit unseren Vorstellungen unvereinbar scheinen. Viele Bibelgeschichten, die wir Kindern in der Kita, im Gottesdienst oder in der Schule erzählen, enthalten solche schwierigen Inhalte.

Der Autor, Religionspädagoge und langjährige Kita-Leiter, zeigt, wie Sie konstruktiv mit schweren Bibeltexen umgehen können und wie Sie diese Geschichten für sich selbst und mit den Kindern gemeinsam bearbeiten können. Ohne theologisches Vorwissen und in leicht verständlicher Sprache erfahren Sie, wie Sie Kindern den Sinn z. B. der Geschichten von Adam und Eva, der Sintflut, vom Exodus, von der Passion Jesu oder seinen Wundern vermitteln können.

Folgende Geschichten werden im Band behandelt: Schöpfungsgeschichte, Sündenfall, Sintflut, Jona, Mose, Seligpreisungen, Wunder, Gleichnisse Jesu, Passion und Pfingsten.

Wieso? Weshalb? Warum? : Wir entdecken Feste und Bräuche (KD 48)

Andrea Erne ; (Ill.) Susanne Szesny 2019

Feiertage sind für Kinder wichtige Ereignisse im Jahreslauf. Das Buch stellt die wichtigsten Feste mit ihren Bräuchen und Ursprüngen vor: von Silvester über Fastnacht, Ostern, Frühlings- und Sommerfeste bis zu Halloween, Sankt Martin und Weihnachten.

Kinder lernen im Buch aber auch Feiern anderer Kulturen kennen wie das muslimische Zuckerfest, das jüdische Lichterfest Chanukka oder das japanische Kirschblütenfest.

Im Kirchenraum das Göttliche entdecken : Predigten und kirchenpädagogische Impulse (KE 231)

Christoph Schmitt 2019

Kirchenräume sind gebaute Liturgie und gebauter Glaube. Denn gerade im Zusammenspiel der vielfältigen Elemente können Menschen im Weg durch den Kirchenraum das Göttliche berührbar erleben. Wer in Kirchenräumen Gottesdienste und Sakramente feiert, gewinnt durch die berührende Begegnung mit liturgischen Orten wie Altar, Ambo, Taufbecken oder durch Kirchenportal, Glocken und Orgel Impulse, tiefer in das Gefeierte hineinführen.

Das Buch bietet gottesdienstliche wie kirchenpädagogische Modelle, diese Annäherung an den Glauben mit allen Sinnen zu gestalten. Es greift die Atmosphäre und die Gestaltung des Kirchenraumes ebenso auf wie ikonografische und symbolische Gestaltungen. So bieten sich unterschiedliche Zugänge für biografische, ökumenische oder katechetische Erkundungen.

Elementarisierung 2.0 : Religionsunterricht vorbereiten nach dem Elementarisierungsmodell (MM 76)

Friedrich Schweitzer ; Sara Haen ; Evelyn Krimmer 2019

Der Religionsunterricht steht heute vor besonderen Herausforderungen. Wie kann er mit seinen Inhalten die Kinder und Jugendlichen so erreichen, dass es zu gelingenden, lebensbedeutsamen Lernprozessen kommt? Das inzwischen weithin bewährte Elementarisierungsmodell bietet dafür entscheidende Hilfen für die Praxis.

In diesem Band wird dieses religionsdidaktische Modell auf dem neuesten Stand vorgestellt. Neben einer knappen theoretischen Einführung als Überblick stehen zentrale Themen des Religionsunterrichts im Fokus, die in Beispielen praktisch entfaltet werden. Dabei werden aktuelle Befunde aus der Kinder- und Jugendforschung aufgenommen und Verbindungen zur empirischen Unterrichtsforschung hergestellt. Elementarisierung wird kompetenztheoretisch so ausgelegt, dass elementarisierender Unterricht als Weg zum Kompetenzerwerb genutzt werden kann. Religionslehrkräften wird hier ein Leitfaden angeboten, mit dem die Fähigkeit erworben werden kann, Religionsunterricht nach dem Elementarisierungsmodell vorzubereiten.

Konkretionen finden sich in dem Buch zu folgenden Themen: Menschenwürde und Menschenrechte (Kl. 9/10), Gott erschuf die Welt (Kl. 5/6), Abraham (GS), Jesus (Oberstufe), Barmherzigen Samariter (Kl. 5/6), Reformation als Mythos (Kl. 8), Interreligiöses Lernen am Beispiel Islam (Kl. 7/8), Migration und Religion (Oberstufe), Jenseitsvorstellungen (Kl. 9/10).

III. Anschaffungen zu sonstigen Themen

Empathisch kommunizieren : Ein kleiner GFK-Leitfaden mit vielen praktischen Übungen (SGA 57)

Marshall B. Rosenberg 2019

Was ist entscheidend für den Ausgang von Meinungsverschiedenheiten? Stehen Bewertungen im Zentrum der zwischenmenschlichen Kommunikation, wird unser Gegenüber wahrscheinlich mit Angst, Abwehr oder Schuldgefühlen reagieren. Sind jedoch Ehrlichkeit und Empathie die Basis, können wir in diesem geschützten Rahmen voneinander lernen und uns gegenseitig bereichern. Ehrlichkeit und Empathie sind das Herz einer jeden Kommunikation, die einen echten Austausch und friedliche Lösungen bei noch so großen Unterschieden zum Ziel hat.

Dieses Buch enthält die vier Schritte der GFK, kurz und knapp, viele praktische Übungen, Beispielsätze und Übersichten.

Allen eine Chance : Warum wir Leichte Sprache brauchen (SGA 58)

Alexandra Lüthen 2019

Leichte Sprache erleichtert das Verstehen von Texten, dient der Barrierefreiheit und ermöglicht gesellschaftliche Inklusion auch denjenigen, die komplexe schriftliche Sachverhalte nicht sofort durchdringen.

Die Autorin plädiert für einen breiten Zugang zu Wissen und Informationen für alle Menschen – und dadurch für eine Stärkung der Demokratie durch Leichte Sprache.

Gendern – ganz einfach! (SGA 59)

Gabriele Diewald ; Anja Steinhauer 2019

Das Gendern von Texten ist nicht nur ein Pressethema, sondern es wird derzeit in vielen Institutionen und Firmen zur gelebten Praxis. Dennoch bleiben bei den Schreibenden viele Fragen, wie man das Prinzip am besten umsetzt.

Im vorliegenden Buch gibt die Dudenredaktion Ratschläge, die in der Praxis erprobt wurden: welche sprachlichen Möglichkeiten gibt es überhaupt für das Gendern?, welche wähle ich für meine Institution, Firma, für meinen Text?, wie vermeide ich, dass der Text zu sperrig wird? Mit vielen Beispielen verschiedenen Textsorten.

Pflugscharen und Schwerter : Plädoyer für eine realistische Friedensethik (ST 64)

Hartwig von Schubert 2019

Wieder einmal debattieren die evangelischen Kirchen in Deutschland die existenzielle Frage von Krieg und Frieden – genauer: die Frage nach der Legitimation nationalstaatlicher Gewalt innen- und außenpolitisch. Der Autor, ein erfahrener Militärdekan steuert das Schiff politischer Vernunft sicher zwischen radikalpazifistischer Friedensethik und einer einzig auf nationale Stärke setzenden Interessenpolitik hindurch. Er vertritt einen rechtspazifistischen Liberalismus (legal pacifism), der das Gewaltmonopol des Staates bejaht, weil nur so Recht und Frieden gewährleistet werden können. Damit nimmt er zugleich die Debatte darüber auf, welche Rolle Deutschland und Europa künftig bei globalen Konflikten spielen sollen, und bekräftigt das bewährte Programm gemeinsamer Sicherheit.

Der Autor versteht seine Schrift als Aufruf an die Kirchen im Mutterland der Reformation, beim Weiterbau am Menschheitstraum von Frieden und Freiheit auch unbequeme politische Realitäten anzuerkennen: Wer politische Freiheit will, muss herrschen, also Macht gebrauchen wollen. Doch wer herrscht, kompromittiert und kontaminiert sich mit der „Sünde der Welt“. Das Verweigern der Tat aber hilft nicht und steht der reformatorischen Theologie und Tradition entgegen. Das Buch richtet sich an alle Leser, die an der Zukunftsgestaltung unseres Landes interessiert sind.

Warum die Wahrheit sagen? (ST 65)

Rainer Erlinger 2019

Sie ist die Basis für jede Kommunikation. Und weder die Wissenschaft noch unser Rechtssystem oder unsere Demokratie sind ohne sie denkbar: die gemeinsame Überzeugung, dass "wahr" und "nicht wahr" nicht dasselbe sind. Was jedoch, wenn Einzelne oder ganze Gruppen diesen Konsens aufkündigen, wenn die Grenze zwischen Wahrheit und Lüge - mutwillig oder nicht - verwischt wird? Genau das aber scheint gerade zu geschehen. Nicht mehr nur in den Untiefen des Internets, sondern sogar von manchen Regierungen werden Fakten und "alternative Fakten" als scheinbar gleichberechtigt behandelt. Wo diese aber nicht mehr unterschieden werden, gerät unweigerlich die Wahrheit selbst unter Rechtfertigungsdruck. Wozu brauchen wir sie eigentlich? Und gibt es sie überhaupt?

Der Autor denkt über die Bedeutung der Wahrheit für unser tägliches Leben und die Gesellschaft nach. Aus philosophischer, aber auch persönlicher und politischer Sicht zeigt er, warum es unverzichtbar ist, sich an sie zu halten.

Bei Fragen oder Anregungen können Sie sich gerne an mich wenden: Evang. Medienhaus, Bibliothek, Kerstin Thoma, Augustenstraße 124, 70197 Stuttgart, Tel. 07 11/ 222 76 44,

E-Mail: bibliothek@evmedienhaus.de,

Meinen Blog finden Sie unter www.medienkompass.de

Neues finden Sie unter <https://www.evmedienhaus.de/ueber-uns/ueber-uns/downloads/>

Öffnungszeiten: Mo, Di + Do: 9.00 bis 16.30 Uhr , Mi + Fr: 9.00 bis 12.30 Uhr

Bestellte Medien können Sie auch zu jeder Tages- und Nachtzeit im Vorraum des Ökumenischen Medienladens abholen bzw. zurückbringen. Lassen Sie sich hierzu bitte den Türcode geben.